

LEISTUNGEN

- Flug ab Frankfurt nach Tel Aviv und zurück
 - Alle Flughafengebühren
 - Alle Eintritte im Reiseverlauf, sofern nicht anders ausgewiesen
 - Klimatisierter, moderner Reisebus an den Reisetagen
 - 14 Übernachtungen mit Halbpension, 12 davon in Doppelzimmern mit Dusche/WC, 2 in Beduinencamp (große Zelte) mit separatem Sanitärtrakt
 - Hoteltrinkgelder
 - Israelische diplomierte Reiseleiterin in deutscher Sprache
 - Vortragshonorare in Jerusalem
 - Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Nicht im Reisepreis enthalten:
- Gesamttrinkgelder für israel. Reiseleiterin und Busfahrer (ca. 30-50 €)

REISEPREIS

€ 2.065,- pro Person im Doppelzimmer

Der Preis bezieht sich auf eine Gruppengröße von 40 Personen.

Bei weniger Teilnehmern ist mit Aufschlägen zu rechnen:

35-39 Teilnehmer € 15,00

30-34 Teilnehmer € 65,00

25-29 Teilnehmer € 140,00

Frühbucher-Rabatt bei Anmeldung vor dem 1. Dezember(!) 2014: € 50,00

ZUSATZANGEBOTE

- Reiserücktrittskostenversicherung € 49,00
(Versicherungssumme 2.000 €, mit 20 % Selbstbehalt)
Ohne Selbstbehalt: € 69,00 (bitte ggf. auf dem Anmeldeformular vermerken)
- Reisekrankenversicherung € 9,00
(ohne Summenbegrenzung)
- Zuschlag für Einzelzimmer € 365,00
Achtung: Zimmerübernachtung im Beduinencamp kostet extra!
- Rabatt für drittes Bett im Zimmer - € 72,00
- Busfahrt von Gomaringen nach/von Frankfurt € 40,00

ANMELDUNG

Evangelische Kirchengemeinde Gomaringen

Pfarrer Peter Rostan

Kirchenplatz 2

72810 Gomaringen

Fon (07072) 910420

Fax (07123) 910419

rostan@kirche-gomaringen.de

Anmeldeformulare und die Allg. Geschäftsbedingungen können unter www.kirche-gomaringen.de heruntergeladen oder bestellt werden unter folgender Adresse:

hand in hand tours GmbH

Postfach 65

72222 Ebhausen

Fon (07458) 9999-0

Fax (07458) 9999-18

info@handinhandtours.de



ZUR SICHERHEITSLAGE

Israel kann derzeit ohne jeden Vorbehalt besucht werden, außerhalb des Gazastreifens und bestimmter Teile der Autonomiegebiete ist keine Gefährdung in Sicht.

Sollte sich bis Reiseantritt die Sicherheitslage rechtlich ändern, wird die Reise ggf. kurzfristig vom Veranstalter abgesagt.



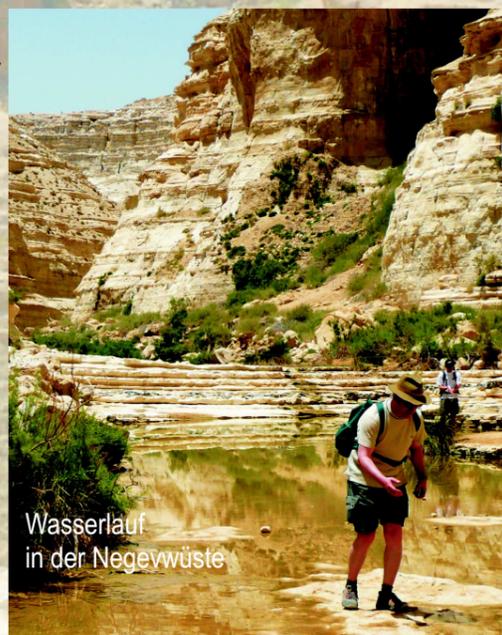
See Genezareth



Garten Gethsemane



Jerusalem, Grabeskirche



Wasserlauf
in der Negev-Wüste

ZWEI WOCHEN ISRAEL MIT WANDERUNGEN 7.-21. JUNI 2015



Evangelische Kirchengemeinde Gomaringen
Pfarrer Peter Rostan



5 Tage

GALILÄA

See Genezareth,
Kapernaum, Bethsaida,
Nazareth, Golan, Berg Tabor,
Akko, Cäsarea
... und mehr

5 Tage

JERUSALEM

Bethlehem
Ölberg, Altstadt,
Tempelberg, Grabeskirche
...und vieles mehr

4 Tage

WÜSTE & TOTES MEER

Wüstenwanderungen
Beduinencamp
Massada
Qumran
... und mehr

Das Land Israel lässt mich nicht los. Seit ich in Jerusalem ökumenische Theologie und biblische Archäologie studierte, fasziniert mich dieses Land mit seiner bewegten Geschichte und seiner herausfordernden Gegenwart.

Ich lade Sie ein zu einer besonderen Reise, **einer Mischung aus Nachdenklichem und Vergnüglichem, aus Pilgerschaft und Urlaub, aus Entdeckung und Erholung!**



Mit dabei ist die Jüdin **Michal Hoffman**. Die diplomierte Reiseleiterin mit Ergänzungsstudium des antiken Christentums und der biblischen Archäologie freut sich schon auf unsere unkonventionelle Reise, die auch für sie einen Höhepunkt Ihres Arbeitsjahres darstellt. Sie ist mit ihrem fröhlichem Charme und ihrer Lust auf Wege abseits der üblichen Touristenroute die ideale Partnerin unserer Reisegruppe.

Mitreisen können Interessierte beider Konfessionen, die offen sind für neue Erfahrungen.

Wir wollen die biblischen Orte nicht gedankenlos "abklappern", sie vielmehr durch Hintergrundinformationen und biblische Erzählungen in ihrer Bedeutung entdecken. Dieser Prospekt listet deshalb nicht alle einzelnen Ziele der Reiseroute auf, sondern gibt den Charakter der Reise wieder.

DIE REISEROUTE

Von der Wüste über Galiläa nach Jerusalem - ein sehr bewährter Reiseaufbau.

Alle Ziele auf der Vorderseite des Prospektes werden garantiert besucht. Weitere Einzelheiten werden erst im Frühjahr 2015 entschieden, abhängig von der Interessenlage der Mitreisenden.

Aktuelle Infos unter www.kirche-gomaringen.de

WÜSTENCAMP, KIBBUZ, GÄSTEHAUS

Die Unterkünfte überzeugen ohne Ausnahme durch ihre hervorragende Lage. Sie werden begeistert sein!

* Stadthotel in Arad (erste Nacht, direkt nach Ankunft)

• Wüstencamp direkt hinter Massada (1 Nacht) mit rustikaler Unterbringung in stilvollen Beduinenzelten (Zimmerübernachtung gegen Aufpreis möglich)

• Kibbuz-Gästehäuser mit Bungalow-Wohnungen in Kalia am Toten Meer (2 Nächte) und in Ginosar am Ufer vom See Genezareth (5 Nächte)

• Gästehaus der Franziskanerinnen am Jerusalemer Damaskustor (5 Nächte)

GESCHICHTE ...

Unsere Reise führt uns in die Vergangenheit. Wir interessieren uns für Orte, die wir aus der Bibel kennen: Jericho, Bet Shean, Bethlehem, Nazareth, Kapernaum, Bethsaida, Tiberias, Jerusalem und Emmaus.

Richtig spannend sind daneben auch die Herodesfestungen, die imposanten Kreuzfahrer-Anlagen, die islamischen Denkmäler und die Reste des mittelalterlichen Judentums: Massada, Akko, Nimrod, Cäsarea, Gamla

Dabei wollen wir nicht nur Besichtigen und Fotografieren, sondern neue Entdeckungen machen. Mit erklärenden Impulsen, Textzitate aus der Bibel und aus anderen historischen Quellen, kleinen Theatereinlagen und Rekonstruktionszeichnungen soll Geschichte lebendig werden.

... UND GEGENWART

Keiner kann nach Israel und Palästina reisen, ohne von der Tragödie des Nahost-Konfliktes berührt zu werden. Wir werden vieles sehen, was uns nachdenklich stimmt, über Politik und Verantwortung diskutieren, Fragen stellen und sensibilisiert werden für traurige Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit.

Doch Israel steht nicht nur für Tragik und Hass. Die Menschen in diesem Land sprühen vor ansteckender Vitalität und Lebensfreude. Das Land ist eine Hochburg für moderne Kunst und Architektur.

WANDERUNGEN ...

Die meisten Israelreisen sind Sightseeing-Touren von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten. Abends fallen die Reisenden erschöpft ins Bett, weil sie viel mehr gesehen haben als sie verarbeiten konnten.

Wir machen es anders. Wir wollen unsere Wege durchs Land bewusst verlangsamen, genauer hinschauen, uns auch mal abseits der Touristen-Flaniermeilen bewegen, das Gesehene auf uns wirken lassen, mal schweigend, mal im Gespräch vertieft.

Dazu dienen die beinahe täglichen Wanderungen:

- durch trockene Hitze und über Felsen in der Wüste Juda
- durch Flusstäler in den Golanhöhen
- durch Wiesen und Felder am See Genezareth
- hinauf zu einer Festung der Tempelritter im Norden Galiläas
- vom Ölberg zum Zion

Für diese Wege brauchen die Mitreisenden eine robuste Gesundheit, gutes Schuhwerk und Trittsicherheit.

... UND BEGEGNUNGEN

Wir reisen als Gruppe.

Die Reise ist also nichts für Eigenbrödlern, die am liebsten allein sein wollen. Wir erwarten Gemeinsinn. Dennoch soll bei uns kein abschreckender Gruppenzwang herrschen. Vor Ort wird jeweils genügend Zeit für eigene Entdeckungen und persönliche Wege eingeräumt.

Ein wesentliches Element der Reise sind Begegnungen mit Menschen, die in Israel leben:

- In Bethlehem kommen wir ins Gespräch mit palästinensischen Christen
 - Dr. Petra Heldt aus Jerusalem erklärt uns die Grabeskirche
 - Am Sabbat bietet Pfr. Rostan die Teilnahme an einem Synagogengottesdienst an
- Weitere Begegnungen sind geplant und werden nach dem Vorbereitungstreffen je nach Wunsch der Gruppe aufgegriffen.

BESINNLICHES ...

Kein Land der Erde kennt so viele Gottesdienst- und Frömmigkeitsformen wie Israel. Von traditionellen orientalischen Kirchen bis zu bunt gekleideten afrikanischen Pfingstgemeinden ist alles dabei. Wir freuen uns an dieser ökumenischen Vielfalt und entdecken zugleich unsere eigenen Traditionen neu.

An besonders ausgewählten Orten feiern wir zwei kleine Gottesdienste, immer wieder nehmen wir uns Zeit zum stillen Nachdenken, in akustisch beeindruckenden Räumen stimmen wir Lieder an.

... ANREGENDES ...

Nicht nur arabischer Kaffee und der grelle Farbmix der Basare sind Wachmacher. Auch gute Gedanken können uns aufwecken. Dafür sorgt Pfr. Peter Rostan mit Hintergrundinformationen aus der Welt der wissenschaftlichen Theologie.

... UND ERFRISCHENDES

Es ist erstaunlich, wie unterschiedlich die Gewässer sind, die auf unserer Reise zum Baden einladen:

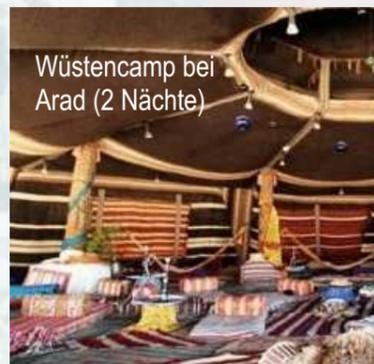
- Das Mittelmeer und das Tote Meer
 - Der See Genezareth und eine Open-Air-Mineralquelle
 - Eine Quelle mitten in der Wüste und die Bäche des Golan
- Gepflegte Pools an den beiden Kibbuz-Hotels

Auch in anderer Hinsicht soll der "Wellness"-Aspekt nicht zu kurz kommen: Wir genießen eine Bootsfahrt auf dem See Genezareth, den Sonnenaufgang über dem Toten Meer, zirpende Grillen, herrliche Salat-Büffets und das großartige Gefühl, am Ende einer Wanderung aus den dampfenden Schuhen steigen zu können.

Zur Vorbereitung und Vorbesprechung der Reise plant Pfr. Peter Rostan vier Veranstaltungen im Gemeindehaus in Gomaringen:

Do 22.1.15 1000 Jahre biblische Geschichte Israels
Do 29.1.15 2000 Jahre nachbiblische Geschichte des Judentums
Do 5.2.2015 Land ohne Lösung - Abend zum Nahostkonflikt

Mi 20.5.2015 Vorbesprechung mit den Reiset Teilnehmern



Wüstencamp bei Arad (2 Nächte)



Nof Ginosar (5 Nächte)



Gästehaus der Franziskanerinnen (5 Nächte)



Kibbuz Kalya (2-Nächte)

